

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
über die Planfeststellungsbehörde nach dem Luftverkehrsgesetz**

Vom 3. September 1993

Aufgrund von § 10 des [Luftverkehrsgesetzes \(LuftVG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 1992 (BGBl. I S. 1370), wird verordnet:

§ 1

Planfeststellungsbehörde nach § 10 Abs. 1 und zuständige Behörde nach § 10 Abs. 2, 4 und 5 [LuftVG](#) ist für alle Flugplätze im Freistaat Sachsen, ausgenommen der Flughafen Leipzig/Halle, das Regierungspräsidium Dresden. Planfeststellungsbehörde nach § 10 Abs. 1 und zuständige Behörde nach § 10 Abs. 2, 4 und 5 [LuftVG](#) für den Flughafen Leipzig/Halle ist das Regierungspräsidium Leipzig.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.¹

Dresden, den 3. September 1993

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Kajo Schommer**

¹ § 2 geändert durch [Verordnung vom 12. Dezember 1995](#) (SächsGVBl. S. 417)

Änderungsvorschriften

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Verordnung über die Planfeststellungsbehörde nach dem Luftverkehrsgesetz

vom 12. Dezember 1995 (SächsGVBl. S. 417)